

Auftraggeber

Der Auftraggeber ist Vertragspartner des SES. Zwischen dem Auftraggeber und Ihnen als SES-Experte besteht keine vertragliche Bindung. Der SES arbeitet nachfrage- und bedarfsorientiert, d.h. der Auftraggeber formuliert seine Probleme und die Aufgabenstellung für den SES-Experten. Diese Arbeitsweise trägt dazu bei, dass Auftraggeber nur dann an den SES herantreten, wenn sie ernsthaftes Interesse an fachlicher Unterstützung durch einen SES-Experten haben.

Anfrage

In einem gemeinsamen Projektentscheid zwischen Projektleiter (regionale Zuständigkeit) und Fachbereichsleiter (fachliche Zuständigkeit) wird die Anfrage geprüft und angenommen, wenn sie den Bedingungen des SES entspricht. Ausgeschlossen sind zum Beispiel Einsätze im militärischen Bereich, die Übernahme von Exekutivfunktionen oder die Weitergabe geschützten Wissens).

Expertenauswahl

Für die Expertenauswahl ist der Fachbereichsleiter zuständig. Er ist Ihr erster Ansprechpartner, informiert Sie über die Anfrage des Auftraggebers und bespricht mit Ihnen die fachlichen Fragen. Zudem erstellt er Ihr Personalprofil und eine Aufgabenbeschreibung – Dokumente, die später dem Auftraggeber zugehen. Die meisten Fachbereichsleiter in der SES-Zentrale sind ehrenamtliche Experten wie Sie.

Einsatzvorbereitung

Die weitere Vorbereitung eines Einsatzes liegt in der Hand des Projektleiters. Er ist Ihr zweiter Hauptansprechpartner. Er übernimmt die Feinabstimmung mit dem Auftraggeber, kümmert sich um alle vertraglichen und organisatorischen Belange und koordiniert gemeinsam mit Ihnen die Reise zum Einsatzort und zurück. Der Projektleiter wird von Sachbearbeitern unterstützt.

Vorbereitungsseminar

Vor Ihrem ersten SES-Einsatz findet in der SES-Zentrale in Bonn ein Vorbereitungsseminar statt. Es dient Ihrer Vorbereitung auf die Zusammenarbeit mit dem SES und dem Auftraggeber und bietet Gelegenheit zur Klärung offener Fragen. Sie sprechen mit Ihrem Projektleiter und Fachbereichsleiter und erhalten z.B. Länderinformation bzw. besprechen die Aufgabenstellung. Auch Ihre Fragen zum Versicherungsschutz und zur Kostenerstattung werden spätestens in diesem Seminar geklärt.

Einsatz

Am Einsatzort ist der Auftraggeber für Ihre Unterbringung und Verpflegung verantwortlich. Ist der Auftraggeber nicht in der Lage, die lokalen Kosten zu tragen, kann durch den SES eine Bezuschussung aus öffentlichen Mitteln erfolgen. In vielen Ländern stehen Repräsentanten des SES als Ansprechpartner zu Ihrer Verfügung. Die fachliche Gestaltung Ihres Einsatzes liegt bei Ihnen. Ihre Ratschläge und Empfehlungen erhält der Auftraggeber. Die Umsetzung Ihrer Empfehlungen liegt in seinem Ermessen.

Folgeaktivitäten

Nach dem Einsatz besteht die Möglichkeit, den Auftraggeber von Deutschland aus zu unterstützen, z.B. durch die Beschaffung von Informationsmaterialien und die Vermittlung von Kontakten zu deutschen Firmen. Auch weitere Einsätze sind möglich. Ihr Projektleiter informiert Sie gerne über diese Möglichkeiten.